



10. Nach drei Wochen könnte meine Wirtin doch endlich einmal die Bettwäsche \_\_\_\_\_.
- a) ändern                      b) abwechseln                      c) vertauschen                      d) wechseln
11. \_\_\_\_\_ A sagt, muss auch B sagen!
- a) Wer                      b) Den                      c) Was                      d) Der
12. Jemand sagt Ihnen: „Ich habe diesen Film neulich gesehen.“ Er meint damit, dass er ihn \_\_\_\_\_ gesehen hat.
- a) gerade eben                      b) erst gestern                      c) vor einigen Tagen                      d) zum zweiten Mal
13. Ich habe vier Kinder, aber meine Schwester hat nur ein \_\_\_\_\_ Kind.
- a) einiges                      b) einfaches                      c) einzelnes                      d) einziges
14. Wenn jemand sehr mutlos ist, sagt man ihm, er solle wieder Mut \_\_\_\_\_.
- a) fassen                      b) packen                      c) nehmen                      d) holen
15. Ich \_\_\_\_\_ mir den Kopf, aber ich konnte doch keine Lösung finden.
- a) tue                      b) drehe                      c) schlage                      d) zerbrach
16. Wenn jemand betrunken ist, sagt man, er \_\_\_\_\_.
- a) macht blau                      b) ist blau                      c) erlebt sein blaues Wunder  
d) macht eine Fahrt ins Blaue
17. Sie schaut dauernd in den Spiegel. Sie ist \_\_\_\_\_.
- a) eifrig                      b) eitel                      c) eifersüchtig                      d) eitrig
18. Was kann man nicht halten?
- a) Versprechen                      b) den Mund                      c) eine Rede                      d) Zunge
19. Das Gegenteil von *meistens* ist:
- a) wenigstens                      b) höchstens                      c) mindestens                      d) selten
20. „Ich habe die Nase voll“ heißt \_\_\_\_\_.
- a) Ich habe Schnupfen.                      b) Ich kann nichts mehr riechen.                      c) Ich weiß alles zuerst.  
d) Ich möchte mit dieser Sache nichts mehr zu tun haben.
21. Ich \_\_\_\_\_ sehr zufrieden, wenn es mir so gut ginge wie dir.
- a) bin                      b) würde                      c) sei                      d) wäre
22. Kaum hatte er sich fertig angezogen, \_\_\_\_\_ kam das bestellte Taxi bereits.
- a) da                      b) als                      c) schon                      d) wenn
23. Oh, komm doch mal an dieses Fenster! Von hier \_\_\_\_\_ kann man die Alpen sehen!
- a) ab                      b) an                      c) aus                      d) hin
24. Herr Schmidt leidet seit mehreren Jahren \_\_\_\_\_ den Magenbeschwerden.
- a) bei                      b) unter                      c) in                      d) an
25. Der Lehrer schreibt das Wort \_\_\_\_\_ die Wandtafel.
- a) an der                      b) auf die                      c) in der                      d) an die

考試科目名稱及代碼 基礎德語 439  
 適用專業：德語語言文學、外國語言學及應用語言學

26. Peter sagt, dass er gestern sein Auto doch nicht \_\_\_\_\_.  
 a) reparieren lassen können hat                      b) reparieren lassen gekonnt hat  
 b) reparieren gelassen hat                              c) hat reparieren lassen können
27. Jetzt bekommst du doch kein Brot mehr! Die Bäckerei \_\_\_\_\_ ja schon seit einer Stunde geschlossen.  
 a) war                      b) ist                      c) wurde                      d) wird
28. Auf dem Markt gibt es frische Erdbeeren. Soll ich dir \_\_\_\_\_ mitbringen?  
 a) sie                      b) diese                      c) viele                      d) welche
29. Nach dieser schweren Krankheit willst du schon wieder arbeiten? \_\_\_\_\_ das nicht zu früh ist?  
 a) Wann                      b) Wie                      c) Was                      d) ob
30. Sei so nett und \_\_\_\_\_ mir mal beim Abwaschen!  
 a) hilfe                      b) Hilfe                      c) helf                      d) hilf

### Teil B (20%)

#### Text A: Zur Technik des Erschließens

Häufig stößt man \_\_\_\_\_ (zum, beim, fürs, am) Lesen \_\_\_\_\_ (gegen, auf, um, über) Wörter, Ausdrücke und Sätze, die man zunächst nicht ganz oder \_\_\_\_\_ (ganz, völlig, gar, sogar) nicht versteht. Trotzdem \_\_\_\_\_ (konnte, sollte, wollte, möchte) man nicht gleich zum Wörterbuch \_\_\_\_\_ (kommen, greifen, nehmen, ziehen). Ein Wort im Wörterbuch nachzuschlagen – das kostet Zeit und macht wenig Spass, besonders dann, \_\_\_\_\_ (als, wenn, sobald, weil) die unbekanntenen Wörter sehr zahlreich sind. \_\_\_\_\_ (Auf, In, Zu, An) vielen Fällen ist es nicht nötig, ein Wörterbuch zu benutzen. Denn oft genug bietet der Text selbst die \_\_\_\_\_ (Notwendigkeit, Wahrscheinlichkeit, Möglichkeit, Selbstverständlichkeit), einen eigentlich unbekanntenen Ausdruck aus dem Zusammenhang zu verstehen. Das heißt: die Bedeutung, den Inhalt einer solchen Stelle kann man dem \_\_\_\_\_ (jeweiligen, jenen, jeden, jeglichen) Kontext entnehmen, man kann sie erschließen.

#### Text B

Der Lügenbaron Münchhausen erzählte seinen Freunden über sein Erlebnis in Rußland: Ich komme \_\_\_\_\_ (in der Mitte, mitten, mittels, mit) im Winter \_\_\_\_\_ (zu, in, zur, nach) Rußland. Überall liegt Schnee, und ich finde den \_\_\_\_\_ (echten, richtigen, genauen, pünktlichen) Weg nicht. Da binde ich mein Pferd an eine Stange, wickle mich \_\_\_\_\_ (kräftig, stark, scharf, fest) in meinen Mantel und schlafe \_\_\_\_\_ (eilig, plötzlich, bald, spät) ein. Am nächsten Morgen wache ich auf und liege \_\_\_\_\_ (bis, gegenüber, genau, richtig) vor einer Kirche. Ich suche mein Pferd, und plötzlich sehe ich es oben am Kirchturm. Es hängt

\_\_\_\_\_ (dorthin, darüber, da, dabei) und wiehert. Jetzt verstehe ich die \_\_\_\_\_ (ganze, völlige, ausführliche, einfache) Geschichte: In der Nacht liegt sehr \_\_\_\_\_ (vieler, hoch, viel, großer) Schnee über dem Dorf. Aber am Morgen taut der Schnee und \_\_\_\_\_ (steigt, geht, fließt, sinkt) langsam nach unten. Nur mein Pferd bleibt \_\_\_\_\_ (schon, bereits, gleich, noch) da oben am Kirchturm. Das ist nämlich keine Stange; sondern die Kirchturmspitze.

## II. Leseverstehen (25%)

### Bernhard Schlink - Liebesfluchten

Nach dem großen Erfolg von "Der Vorleser" veröffentlichte Bernhard Schlink vor zwei Jahren einen Band mit Geschichten. Sein Titel "Liebesfluchten" steht hierbei exemplarisch für die verschiedenen Spielarten der Liebe, die Flucht vor oder Sehnsucht nach ihr, die verborgene oder die entdeckte Liebe. So variantenreich wie im wirklichen Alltag erleben die Helden seiner Geschichten, wie schicksalbestimmend oder glücksbringend die Segnungen der Liebe sein können. Schlinks Gabe ist die Fähigkeit genau zu beobachten und einen Blick hinter die Fassade zu erhaschen. Er beschreibt seine Figuren überaus nuanciert und sensibel. Wie mit einem Skalpell legt er ihre tiefsten Empfindungen bloß, ohne jedoch zu verletzen.



Zu den eindrucksvollsten Geschichten gehört aus meiner Sicht "Der Andere", in der Schlink die Geschichte eines Witwers erzählt, der durch Zufall einen an seine verstorbene Frau adressierten Brief öffnet. Erst hielt er es für einen Irrtum, dass ein anderer, fremder Mann mit Namen Rolf seiner, wie er bislang meinte, treuen Frau einen sehnsuchtsvollen Liebesbrief schreiben konnte. Nach langem Zögern entschließt er sich, dem Absender mitzuteilen, dass seine geliebte Lisa verstorben sei. Doch darauf hoffend, dass die Angelegenheit damit erledigt sei, erreichte ihn

wenige Tage später ein Antwortschreiben, in welchem besagter Rolf, die Todesnachricht als Unwahrheit deutete.

Durch diese erneute im leidenschaftlichen Ton verfasste Antwort aufmerksam geworden, begann der Witwer den Nachlass seiner Frau zu sortieren und stieß dabei auf weitere Briefe, die den Schluss zuließen, zwischen diesem Rolf und seiner Frau ist mehr gewesen als nur eine Bekanntschaft. Er beschließt, dem fremden Mann einen weiteren Brief zu schreiben, doch unterzeichnete er ihn dieses Mal mit Lisa, dem Namen seiner Frau...

Den Ausgang der Geschichte erwartet man sicherlich als grandiosen ausgeklügelten Rachefeldzug des gekränkten Witwers. Doch Schlinks Geschichten funktionieren anders.

Ob der Schriftsteller von Andi erzählt, der sich aus Liebe zu seiner jüdischen Freundin Sarah beschneiden lässt und ihre Zuneigung trotz dieser Tat doch nur oberflächlich bleibt, oder vom Ehepaar, dessen Beziehung am Ende steht und das mit einer gemeinsamen Reise in die USA einen Neuanfang wagen will und letztendlich scheitert, in allen Geschichten spürt man das Zulaufen des Erzählstrangs auf einen finalen Punkt, der dem Erzählten eine unerwartet Wendung gibt. Dennoch berichtet Schlink nicht sensationslüstern aufgeheizt, sondern mit leisen, unspektakulären Tönen, und gerade dieses zurückhaltende Erzählen macht den Reiz der Geschichten aus.

考试科目名称及代码 基础德语 439

适用专业: 德语语言文学、外国语言学及应用语言学

Wie bereits mit "Der Vorleser" beweist Bernhard Schlink mit den "Liebesfluchten" seine Gabe, das scheinbar Komplizierten zwischenmenschlicher Beziehungen entlarvend und zugleich spannend in Worte zu hüllen.

© Torsten Seewitz, 26.03.2002

Lösen Sie bitte die folgenden Aufgaben!

1. Erklären Sie bitte kurz den Titel des besprochenen Buches von Schlink!
2. Wie heisst der "Andere" in der Lieblingsgeschichte Seewitz'? Wie reagiert der Mann auf die Nachricht, dass Lisa schon verstorben sei? Und was tut der Witwer weiter? Hat er sich dann an dem Geliebten seiner Frau gerächt?
3. Wie viele Geschichten hat der Rezensent in seinem Aufsatz von diesem Bande erwähnt? Was haben sie seiner Meinung nach gemeinsam?
4. Kennen Sie B. Schlinks Roman "Der Vorleser"? Nennen Sie bitte einige sowohl inhaltliche als auch förmliche Ähnlichkeiten und Unterschiede von dem " Vorleser" und dem Buch, von dem in dieser Rezension die Rede ist!

### III. Übersetzung (50%)

#### A. Übersetzung ins Chinesisch

#### Maya-Kultur offenbar wegen Dürrezeit untergegangen

Der Untergang der Maya-Kultur in Mittelamerika ist offenbar tatsächlich auf ausgeprägte Dürrezeiten zurückzuführen. Neue Klimadaten liefern nach Angaben des Geoforschungszentrums Potsdam (GFZ) deutliche Hinweise auf ausbleibende Niederschläge in der Phase des Niedergangs dieser Hochkultur im 9. Jahrhundert.

Geochemische Untersuchungen vor der Küste Venezuelas liefern demnach eine präzise Beschreibung der jährlichen Klimaschwankungen in der Region. Daraus sei erkennbar, dass während der archäologisch gut belegten Phase des Untergangs der Maya die Niederschläge generell weniger wurden, schreiben die Forscher. Zudem seien um die Jahre 810, 860, und 910 verstärkt Trockenperioden aufgetreten, die jeweils zwischen drei und neun Jahre dauerten und wiederum mit den wichtigen Phasen des Rückgangs der Maya-Bevölkerung übereingestimmt hätten. Bisher war die Datenlage immer zu dünn, um das Ende der Blütephase der Maya wissenschaftlich mit einer Dürrephase in Zusammenhang zu bringen.

In der Blütezeit der Maya-Kultur lebten in riesigen Städten mehrere Millionen Menschen. Diese hatten auch vor dem Kollaps schon mit Umweltproblemen zu kämpfen. So führte etwa die Erosion des Bodens zu Engpässen in der Nahrungsmittelversorgung, wie die Wissenschaftler herausfanden.

## B. Übersetzung ins Deutsch

中德两国历来就有着十分融洽和友好的关系。早在过去的几个世纪里，“中央之国”对欧洲，尤其是对我们德国人就有着极大的魅力，吸引着科学家哲学家商旅及从事科学考察的学者旅行家。

与此相比，我们两国的政治关系还相当年轻，这主要是因为社会制度的不同。但是我们双方之间的关系发展趋势极佳，而且是建立在十分广阔的基础之上的不言而喻，将两国关系不断推向前进的一大动力是我们之间的经济关系。中国的经济发展显示出了令人惊叹的活力。明显改善这个幅员辽阔的国家中所有公民的生活条件，是中国领导层制定的政治目标。这个目标针对的不仅是东部城市，而且包括农村地区。人民应当能享受到更多的富裕，更好的教育机会与健康保护，更为广泛的权利与自由。

## IV. Schriftlicher Ausdruck (25%)

Lesebuchgeschichten

Wolfgang Borchert

Alle Leute haben eine Nähmaschine, ein Radio, einen Eisschrank und Telefon. Was machen wir nun? fragte der Fabrikbesitzer.

Bomben, sagte der Erfinder.

Krieg, sagte der General.

Wenn es dann gar nicht anders geht, sagte der Fabrikbesitzer.

Der Mann mit dem weißen Kittel schrieb Zahlen auf das Papier. Er machte ganz kleine zarte Buchstaben dazu.

Dann zog er den weißen Kittel aus und pflegte eine Stunde lang die Blumen auf der Fensterbank.

Als er sah, daß eine Blume eingegangen war, wurde er sehr traurig und weinte.

Und auf dem Papier standen die Zahlen. Danach konnte man mit einem halben Gramm in zwei Stunden tausend Menschen totmachen.

Die Sonne schien auf Blumen.

Und auf das Papier.

Schreiben Sie eine Interpretation. (ca. 200 Wörter)